

Ob Pony oder Auto: Jugendliche sind Sparfüchse

Achtklässler aus Glückstadt informieren sich bei Ralf-Joachim Götz von der Deutschen Vermögensberatung über das Thema Geld und finanzielle Absicherung



GLÜCKSTADT Ralf-Joachim Götz von der Deutschen Vermögensberatung (DVAG) staunte nicht schlecht, als ihm die Schüler der Klasse 8c der Elbschule Glückstadt erzählten, worauf sie so alles sparen: Die erste eigene Wohnung, ein eigenes Pony oder der Führerschein. „Dass die Jugendlichen mit ihren 14 - 15 Jahren schon so vorausschauend planen, das ist super“, sagte der Finanzexperte – und freute sich über das große Interesse der Klasse am Thema Geld und Sparen. Im Rahmen des Projektes „Zeitung in der Schule“ besuchte Götz die Elbschule Glückstadt. Für den Workshop mit dem Titel „Spare dein Geld, dann bist du der Held“ war der Direktor und Chefvolkswirt der DVAG aus Frankfurt angereist.

„Ich spare schon ganz lange und lege mein Geld auf einem Sparkonto an“, erzählte der 14-jährige Ole. Und da ist schon einiges zusammengekommen. Insgesamt 1700 Euro, berichtete er stolz. Und der Schüler hat auch schon eine genaue Vorstellung, wofür er dieses Geld ausgeben möchte: „Ich brauche es für meinen Führerschein.“

Auch Klassenkameradin Jenny legt jeden Monat etwas beiseite – rund 80 Euro sind es bei der 14-Jährigen. „Ich habe zwei Ponys. Da brauche ich das Geld für die Kosten“, sagt sie. Das Geld verdient sie sich durch Nebenjobs wie Zeitung austragen.

Nicht nur das Thema Sparen und Vorsorgen stand für die Klasse 8c auf dem Programm. Warum gab es früher mehr Zinsen fürs Ersparnis? Was bedeutet eigentlich Inflation? Und wie groß ist das gesamte Geldvermögen der Deutschen? „Über fünf Billionen Euro“, verriet Götz den Schülern, die angesichts dieser Summe ins Staunen gerieten. Dagegen wirke sogar der Schuldenberg Deutschlands mit gut zwei Billionen Euro vergleichsweise klein, meinten sie.

Höhepunkt des Workshops war für viele aber der Moment, als der Finanzexperte ein kleines Stück ech-



Kupfer oder Scheine? Jan (vorne rechts) und Sirac präsentieren das Anschauungsmaterial, das Ralf-Joachim Götz (hinten links) mitgebracht hatte.

WALTHER

tes Gold sowie einen Kupferbarren durch die Reihen gab. So manch einer geriet beim Anblick des glänzenden Edelmetalls ins Träumen.

Trotzdem waren sich am Ende alle Schüler einig: Geld

schafft tolle Möglichkeiten, ein Gefühl von Sicherheit und man braucht es zum Leben. Doch Freunde und Gesundheit kann man sich davon auch nicht kaufen.

Klassenlehrerin Martina

Kruse zeigte sich nach dem Workshop begeistert: „Alle haben wirklich toll mitgemacht und großes Interesse an dem Thema gezeigt. Ich finde es wichtig, dass sich die Kinder mit dem Thema Geld

auseinandersetzen. Schließlich geht es uns alle an.“

Die Lehrerin der Glückstädter Elbschule ist nicht zum ersten Mal mit einer Klasse bei dem Zisch-Projekt dabei. Seit Jahren bindet sie

die Tageszeitung in den Unterricht ein. „Ich finde, es ist eine tolle Möglichkeit, die Schüler an das Medium Zeitung heranzuführen“, sagte sie.

Jana Walther

Spannender Besuch bei den Itzehoeer Ordnungshütern

ITZEHOE/HOHENLOCKSTEDT Die Klasse 4a der Grundschule Hohenlockstedt war bei der Polizeidirektion in Itzehoe.

Die Begeisterung war groß. Polizeioberkommissarin Birgit Ottorowski empfing die Klasse und führte sie durch das Gebäude. Die Führung begann mit Polizeiobermeisterin Anne Tiedemann, die den Polizeihund „Zan“ vorstellte. Er ist sechs Jahre alt und war schon bei

einigen Einsätzen dabei. Manchmal trägt er einen Stoßkorb, der vorne eine Metallschiene hat. Die Ausbildung für Polizeihunde dauert neun Wochen.

Die Polizeidirektion Steinburg und Dithmarschen hat drei Reviere, in Heide, Brunsbüttel und Itzehoe. Zum Polizeirevier Itzehoe gehören die Stationen Hohenlockstedt, Kellinghusen, Schenefeld und Wellenkamp. Der Revierleiter

des Polizeireviers Itzehoe heißt Sven Pehl, Erster Polizeihauptkommissar. Chef der Polizeidirektion ist der Leitende Polizeidirektor Thomas Schettler.

Birgit Ottorowski führte die Klasse durch die Wache. In einem Gang vor den Zellen befindet sich eine Wand voller Schränke. In ihnen werden zum Beispiel Hundeleinen und Halsbänder, Kleidung und Geschirr für Gefangene, eine Ramme und eine Tierfangschlinge aufbewahrt. Es gibt insgesamt sechs Zellen und eine davon ist videoüberwacht. In den Zellen gibt es nur eine Matratze und eine Klingel. Wenn der Gefangene auf die Klingel drückt, kommt ein Polizeibeamter zur Zellentür.

Der Dienstgruppenleiter der Wache nimmt die Telefonanrufe entgegen und setzt die Streifenwagen ein. Es gibt zehn Mitarbeiter pro Dienst-

gruppe. Es wird in vier Schichten gearbeitet. Es gibt die Früh-, Spät-, Nacht- und Freischicht. 54 Kollegen arbeiten im Wach-, Bezirks- und Ermittlungsdienst. Die Revierleitung wurde hierbei mitgezählt. Beim „Gesamtrevier“ Itzehoe, also inklusive der dazugehörigen Stationen, arbeiten insgesamt 95 Polizisten. Über jeden Einsatz muss ein Bericht geschrieben werden.

Die Polizei hat seit kurzem neue schuss- und stichsichere Westen zum Darüberziehen. Die alten Modelle wurden unter der Kleidung getragen. Birgit Ottorowski zeigte den Schülern im Konferenzraum, wie man Einbrecher festnimmt und ihnen Handschellen anlegt.

Der Vortrag über die Polizeiarbeit war sehr spannend und es gab viele Fragen und Antworten. Begeistert bedankten sich alle Schüler bei Birgit Ottorowski und waren sich einig: Das war ein lehrreicher und spannender Vormittag!

Klasse 4a, Grundschule Hohenlockstedt, mit Lehrerin Angelika Heesch



Vierbeiniger Polizist: Anne Tiedemann stellte den Schülern Hund „Zan“ vor.

HEESCH

SIE SIND DABEI ZISCH 2016

Folgende Bildungseinrichtungen in Steinburg und Dithmarschen beteiligen sich am aktuellen Durchgang des Projekts Zeitung in der Schule (Zisch) des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags: Grundschule des Schulverbandes Brokstedt und Umgebung, Gemeinschaftsschule, Gymnasium (beide Brunsbüttel), Detlefsengymnasium, Elbschule (beide Glückstadt), Julianka-Schule (Heiligenstedten), Grundschule Herzhorn, Grundschule Hohenlockstedt, BiBeKu/JAW Steinburg, Fehrs-Schule, Gemeinschaftsschule am Lehmwohld, Gemeinschaftsschule Lübscher Kamp, Grundschule Sude-West, Klosterhof-Gemeinschaftsschule, Regionales Berufsbildungszentrum des Kreises Steinburg, Staatlich anerkannte Gesundheits- und Krankenpflegeschule, Steinburg-Schule, Wolfgang-Borchert-Schule, Volkshochschule (alle Itzehoe), Schule am Deich (Kollmar), Grundschule Kellinghusen, Schulzentrum Krempermarsch, Liliencronschule (Lägerdorf), Gymnasium Marne, Berufsbildungszentrum Dithmarschen (Meldorf), Grundschule am Störtal (Oelixer), Grundschule Rethwisch, Grund- und Gemeinschaftsschule Schenefeld, Grund- und Gemeinschaftsschule St. Michaelisdonn, Grundschule Wacken, Grundschule Wewelsfleth, Gemeinschaftsschule, Wolfgang-Ratke-Schule (beide Wilster) und Grundschule Wrist.

Was ist los in der Region? Termine / Bereitschaftsdienste / Kino

ITZEHOE

Freibad: 6-7 + 8.30-20 Uhr
Theaterkasse: geschlossen
Nähtreff: Familienzentrum, Schauenburger Straße 33, 15-17 Uhr
Trauercafé: Haus an der Stör, Reichenstraße 30, 15-16.30 Uhr
Schlaganfall-Ring Itzehoe: Stammtisch, Café Schwarz, 15.30 Uhr
Edendorfer Kirchenbande: Jackpot Jesus, Gemeindezentrum, Albert-Schweitzer-Ring 28, 15.30-17 Uhr
Vortrag und Info: Flucht und Asyl in Deutschland, Familienzentrum St. Ansgar, Coriansberg 18-20, 18 Uhr
GLÜCKSTADT
Wochenmarkt: Am Güterbahnhof, 7-12 Uhr
Fortuna Bad: 6-19 Uhr
Matjeswochen: Livemusik Marktplatz-Bühne – Musik von

der Waterkant mit Lui und Fieta, 14 Uhr; Ute Ullrich (Pop), 19.30 Uhr; Dead Rock Pilots, 21 Uhr
Entenrennen: Süderfleth, 18.01 Uhr
KOLLMAR
Blutspendeaktion: Ev. Gemeindehaus, Große Kirchreihe 7, 15-19.30 Uhr
WILSTER
Hallenbad: 7-13 + 15-21 Uhr
Jugendzentrum am Schulzentrum: geschlossen
BROKDORF
Freibad: 6-8 + 10-20 Uhr
KELLINGHUSEN
Freibad: 7-20 Uhr
Jugendaktionswoche: Motto „Wer sich nicht bewegt, bleibt stehen“, Mehrzweckplatz
Repair-Cafe im MGH: Schulstraße 4, 16-17 Uhr
QUARNSTEDT

Freibad: 15-19 Uhr
WRIST
Hausfrauen-Union: Matjesessen, Café Sievert, 17.30 Uhr
HORST
Freibad: 6.30-20 Uhr (Bade-pause 12-13 Uhr)
KREMPE
Freibad: 6-8 + 10.30-20 Uhr
LÄGERDORF
Freibad: 7-20 Uhr
WACKEN
Freibad: 14-19 Uhr
BRUNSBÜTTEL
Freibad Ulitzhorn: 9-20 Uhr
Graue Panther Dithmarschen: Bingo, Sportbistro, Olof-Palme-Allee 11, 19.30 Uhr
BURG
Wochenmarkt: Marktplatz, 8-12 Uhr
Waldschwimmbad: 9.30-20.30 Uhr

MARNE
Marschenbahn Draisine: Bahnhofstraße 41 (gegenüber der Polizei), 12.30 + 15.30 Uhr
ST. MICHAELISDONN
Marschenbahn Draisine: Poststraße 18b, 11 + 14 Uhr
Freibad: 14-20 Uhr
HEIDE
Ev.-Luth. Kirchenkreis Dithmarschen: Kirchenkreissynode, Gemeindehaus, Markt 26a, 17 Uhr
Gratulation
Willi Hollm aus Looft feierte am 8. Juni seinen 85. Geburtstag.
ÄRZTE-BEREITSCHAFT
Zentrale Rufnummer 116 117
Anlaufpraxen
 Klinikum Itzehoe, Robert-Koch-Straße 2, 17-22 Uhr

Westküstenklinik Brunsbüttel, Delbrückstraße 2, 17-21 Uhr
KINO
Itzehoe, Cinemation
 The Nice Guys: 20.15, 22.45; 3D Alice im Wunderland – Hinter den Spiegeln: 17.45, 19.45; 3D Warcraft – The Beginning: 14.55, 17.15, 20.00, 22.35; Alice im Wunderland – Hinter den Spiegeln: 15.25; 3D X-Men – Apocalypse: 17.25, 22.10; Angry Birds: 15.10
Elmshorn, Cineplex
 Jussi Adler Olsen – Erlösung: 17.45, 20.30; 3D Einmal Mond und zurück: 17.45; Birnenkuchen mit Lavendel: 18.30; 3D Warcraft – The Beginning: 18.15, 21.15; The Nice Guys: 17.45, 20.15; 3D Alice im Wunderland – Hinter den Spiegeln: 17.45, 20.15; Money Monster: 18.15, 20.30; 3D X-Men – Apocalypse: 20.00; Seitenwechsel: 20.30

Brunsbüttel, Metropol
 Money Monster: 20.00
Heide, Lichtblick
 Einmal Mond und zurück: 14.00, 16.15; Monsieur Chocolat: 18.45; The Nice Guys: 21.15; 3D Warcraft – The Beginning: 14.00, 16.15, 18.45, 21.15; Money Monster: 21.15; Alice im Wunderland – Hinter den Spiegeln: 14.00; 3D Alice im Wunderland – Hinter den Spiegeln: 16.15, 18.45, 21.15; X-Men – Apocalypse: 18.15; Angry Birds: 16.15; 3D Angry Birds: 14.00



The Nice Guys: Nette Jungs – Jackson Healy (Russel Crowe, links) und Holland March (Ryan Gosling) mit Holly (Angourie Rice).

EUROPACORPDISTRIBUTION